

Ein Talent am Klavier

MUSIK Simon Nabatov spielt bei einem Konzert aus der Reihe „Jazz in der Villa“.

SCHWANDORF. Für ein Konzert aus der Reihe „Jazz in der Villa“ kommt Simon Nabatov am Freitag, 12. September, um 20 Uhr nach Schwandorf ins Oberpfälzer Künstlerhaus. Die Solokonzerte von Nabatov sind spannend, herausfordernd, virtuos, humorvoll und leidenschaftlich. Die fulminante und zugleich nuancierte Technik der klassischen Musikausbildung und seine grenzenlose improvisatorische Fantasie – das ist die Kombination, die seine einmalige Vision ausmacht.

Im Laufe der Jahre hat Simon Nabatov aus verschiedensten Musikquellen geschöpft: Original-Kompositionen, Jazz-Standards, brasilianische Musik, klassische Kompositionen, bulgarische Volksmusik sowie klassische indische Musik. Dabei hat sich das Publikum daran gewöhnt, das Unerwartete zu erwarten.

Simon Nabatov ist ein Musiker, der die ernsthaften musikalischen Gedanken, Prozesse und Dramaturgie mit Humor bestens zu verbinden versteht. Mal dient ihm das Instrument als eine Spielwiese für verspielt-anarchischen Spaß, mal erklingt es zart und lyrisch, nur um im nächsten Moment vorstrotzender Kraft förmlich zu explodieren. Nabatovs Solokonzerte sind Musikreisen voller Überraschungen, die jeden Spielort in eine Arena verwandeln, in der alles passieren kann.

Simon Nabatov wurde 1959 in Moskau geboren, studierte am Moskauer Konservatorium und setzte nach der Emigration seiner Familie seine Ausbildung an der Juilliard School of Music in New York fort. Nabatov hat sich als international renommierter Spieler längst einen Namen gemacht.

Der Eintritt kostet zehn Euro und ermäßigt acht Euro. Kartenreservierung unter Telefon (0 94 31) 97 16.



Simon Nabatov bietet den Zuhörern bei seinen Konzerten stets das Unerwartete.

Foto: Florian Ross